

Bekanntmachung

Widmungen:

Die nachfolgenden Straßen werden gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen gewidmet:

a) Uneingeschränkte Widmungen:

1. Straße Moenkamp (Gemarkung Altenhagen, Flur 5, Flurstück 1477)
2. Fuggerstraße einschließlich der nordwestlich gelegenen Wendeanlage
3. Straße Hardemasch einschließlich der südlich gelegenen Wendeanlage (Gemarkung Heepen, Flur 4, Flurstücke 1318, 1374)
4. Verbindungsweg zwischen der Wendeanlage der Straße Hardemasch und der Thomas-Mann-Straße, hier: Weg abzweigend in südwestlicher Richtung auf einer Länge von 60 m bis zur Thomas-Mann-Straße (Gemarkung Heepen, Flur 4, Flurstück 1370)
5. Wendeanlage der Mecklenburger Straße zwischen den Gebäuden Mecklenburger Straße 30/32, 29/31/33 und 39

b) Eingeschränkte Widmung: (der Gemeingebrauch wird auf die Benutzung als befahrbarer Wohnweg beschränkt)

Straße Gehsenweg, hier: 23 m, beginnend an der westlichen Grenze der Straße Wasserfuhr (in Höhe des Grundstückes Wasserfuhr 1) in westlicher Richtung

c) Eingeschränkte Widmung: (der Gemeingebrauch wird auf die Benutzung als für Anlieger befahrbarer Wohnweg beschränkt)

1. Straße Kleines Holz einschließlich der östlich gelegenen Wendeanlage
2. Mecklenburger Straße, hier: Stichweg abzweigend von der Wendeanlage der Mecklenburger Straße zwischen den Gebäuden Mecklenburger Straße 30/32, 29/31/33 und 39 in südwestlicher Richtung bis zur nördlichen Ecke des Grundstückes Mecklenburger Straße 57
3. Straße Buschbachweg einschließlich der nordöstlich gelegenen Wendeanlage (Gemarkung Altenhagen, Flur 5, Flurstück 1472)

d) Eingeschränkte Widmung: (der Gemeingebrauch wird auf die Benutzung als Fuß- und Radweg beschränkt)

1. Straße Gehsenweg, hier: Weg auf einer Länge von 18 m, beginnend an der westlichen Seite des unter b) gewidmeten befahrbaren Wohnweges, in westlicher Richtung

2. Verbindungsweg der Mecklenburger Straße beginnend an der nördlichen Ecke des Grundstückes Mecklenburger Straße 57 in südwestlicher Richtung bis zur Wendeanlage der Straße Buschbachweg in Höhe des Grundstückes Buschbachweg 54
3. Verbindungsweg der Mecklenburger Straße abzweigend zwischen den Grundstücken Mecklenburger Straße 39 und 29 in südlicher Richtung bis zur Einmündung in die Straße Strusen in Höhe der südwestlichen Grundstücksecke des Grundstückes Strusen 56. Ausgenommen sind die beiden Flächen von je 6 m² in Höhe der Einmündungen zu den westlich abzweigenden Stichwegen zwischen den Grundstücken Mecklenburger Straße 43 und 45 sowie zwischen den Grundstücken Mecklenburger Straße 45 und Strusen 88 (s. schwarz markierte Flächen auf dem u.s. Plan):



4. Verbindungsweg der Straße Kleines Holz beginnend an der Wendeanlage in südöstlicher Richtung, dann entlang der südlichen Grundstücksgrenzen Strusen 136/138/140/142/144/146/148 bis zur westlichen Grenze des Grundstückes Strusen 29 und dann in nördlicher Richtung bis zur Straße Strusen zwischen den Grundstücken Strusen 29 und 148

e) **Eingeschränkte Widmung:** (der Gemeingebrauch wird auf die Benutzung als Gehweg beschränkt)

Verbindungsweg zwischen der Hermann-Schäffer-Straße und der Beckhausstraße, hier: Weg zwischen den Grundstücken Hermann-Schäffer-Straße 5 und Beckhausstraße 236

f) **Eingeschränkte Widmung:** (der Gemeingebrauch wird auf die Benutzung als Fußweg beschränkt)

1. Verbindungsweg zwischen den Straßen Alter Postweg und Schlauden, hier: Weg zwischen den Grundstücken Alter Postweg 11/13/13a und Alter Postweg 17/17a
2. Verbindungsweg zwischen der Bleicherfeldstraße und der Straße Wintersheide; hier: Weg zwischen den Grundstücken Bleicherfeldstraße 48 und 50 (Gemarkung Sennestadt, Flur 11, Flurstück 851)
3. Verbindungsweg zwischen der Drosselstraße und der Straße Starenweg, hier: Weg abzweigend zwischen den Grundstücken Drosselstraße 9 und 11 in südöstlicher Richtung bis zur östlichen Ecke des Grundstückes Starenweg 1b und der südöstlichen Ecke des Grundstückes Starenweg 3 (Gemarkung Bielefeld, Flur 64, Flurstück 1259)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung dieser Straßen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist entweder schriftlich beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, oder dort zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) vom 07.11.2012 (GV. NRW S. 548) einzureichen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlich wird diese Bekanntmachung auch auf der Internetpräsenz der Stadt Bielefeld unter <http://www.bielefeld.de/bekanntmachungen> veröffentlicht.

Rechtsgrundlage:

In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934).

Bielefeld, 19.12.2017

I.V.

gez.

Moss, Beigeordneter

Bei Rückfragen zum o. g. Bekanntmachungstext wenden Sie sich bitte bevorzugt an die folgende Dienststelle: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, 660.14 Straßenrecht, Technisches Rathaus, August-Bebel-Straße 92, 33602 Bielefeld, 2. Etage, Zimmer 205, Telefon: 0521/51-8475, Telefax: 0521/51-3381.
